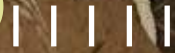




www.ngl.ch

NGL Jahresprogramm

2013



März	Dienstag, 19.3.2013	Generalversammlung der NGL
	Freitag, 15.3.2013	Rückblick und Vorschau der Sommerexkursionen
April	Donnerstag, 18.4.2013	Golden-Age-Wanderung
Mai	Dienstag, 14.5.2013	Podium: Pilzschutz oder Wildschutz?
	Samstag, 25.5.2013	Spaziergang durch exotische Parkanlage in Meggen
Juni	Samstag, 8.6.2013	Erlebnis Geologie
	Mittwoch, 12.6.2013	Exkursion: Erlebnis-Sehfahrt durch die Luzerner Bucht
	Mo 24.6. bis Fr 28.6.2013	Sommer-Exkursion: Faszination Binntal im Wallis
Juli	Mo 8.7. bis Fr 12.7.2013	Sommer-Exkursion: Faszination Binntal im Wallis

Agenda

März 2013

bis Januar 2014

Juli Donnerstag, 4.7.2012
 Samstag, 6.7.2013

Golden-Age-Wanderung
Exkursion: Seebodenalp

September Samstag, 14.9.2013
 Dienstag, 17.9.2013

Exkursion: Gips am Stanserhorn
Podium: Neophyten – Bedrohung unserer Natur?

Oktober Donnerstag, 10.10.2013

Golden-Age-Wanderung

November Dienstag, 26.11.2013

Podium: Stadtgärten – Heilmittel für alles?

Januar Donnerstag, 9.1.2014

Golden-Age-Wanderung

Sehr geehrte Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft

Die 29 regionalen naturforschenden Gesellschaften sind unter dem Dach der Akademie der Naturwissenschaften in der «Plattform Naturwissenschaften und Region» zusammengeschlossen. Eine Kernaufgabe ist die Pflege eines regional verankerten Netzwerks für den Dialog zwischen den Naturwissenschaften und der Gesellschaft. Der Vorstand der NGL bemühte sich stets, diesen Dialog in zeitgemäsem Rahmen und vor allem lebendig zu gestalten. Der kecke Entschluss im 2011, auf die traditionellen Vorträge zu verzichten und Begegnung und Dialog in Form von Exkursionen und Podien zu stärken, hat sich im 2012 bewährt.

Die Podien finden im 2013 neu nicht mehr am Sonntagmorgen sondern am Dienstag am Vorabend statt. Dieses Jahr setzen sie sich mit dem Verhältnis der urbanen Gesellschaft zur Natur auseinander. Die freie ausserstädtische Natur wollen wir schützen, aber nicht zu strikt, damit wir Idylle oder Wildnis nach unserer

individuellen Vorstellung nutzen können (Mai). Und wenn unsere Vorstellungen von Natur bedroht scheinen, gehen wir zum Kampf über (September). Gleichzeitig verwirklichen wir im gesicherten urbanen Grün unsere eigenen Vorstellungen von Natur und Nutzen (November).

Natürlich empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an unserer GV vom 19. März mit einem attraktiven Rahmenprogramm bei der Museggmauer.

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Anlässe und Ausflüge über unseren Mitgliederkreis hinaus bekannt machen. Gerne stellen wir Ihnen weitere Programme zu oder leiten sie direkt an von Ihnen genannte Adressen weiter.

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüssen

Ihr Präsident

Erwin Leupi

Dienstag, 19. März 2013

17.30 h Treffpunkt: Diebold-Schilling-Hof (hinter der Meseggmauer)
Museggmauer aktuell: Lebensraum mit **Stefan Herfort** (Umweltschutz Stadt Luzern) und **Geschichtsraum** mit dem leitenden Architekten der Sanierungsarbeiten, **Iwan Bühler**, Dipl. Architekt ETH/SIA

Seit 2006 laufen die Sanierungs- und Restaurationsarbeiten am wichtigsten Wahrzeichen der Stadt Luzern, der Museggmauer. Dank der intensiven Zusammenarbeit verschiedenster Fachdisziplinen wie Denkmalpflege, Archäologie, Bauforschung und Naturschutz mit den ausführenden Handwerkern konnte nicht nur eine sanfte und zugleich nachhaltige Sanierung der Mauer und ihrer 9 Türme initiiert werden. Es wurden auch wichtige neue Erkenntnisse wie etwa zur Baugeschichte oder zur ökologischen Bedeutung der Luzerner Stadtkrone gewonnen.

19.00 h **Geschäftlicher Teil** in der
Cafeteria der Kantonsschule Musegg
Museggstrasse 21, 6004 Luzern

20.00 h Imbiss

GV

der

Naturforschenden Gesellschaft

Traktanden und Details
siehe separate Einladung
mit Anmeldetalon

Freitag, 15. März 2013

Sommerexkursionen

Rückblick und Vorschau

Wir schauen uns zuerst ein paar Erinnerungsfotos vom Südschwarzwald an. Dann werden einige Fotos von den Vorexkursionen im Binntal, Wallis, gezeigt.

Der Abend dient dazu, wichtige Informationen zu vermitteln, sowohl zum Hotel und zum Exkursionsgebiet wie auch zum Anforderungsniveau der geplanten Touren.

Abschliessend offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss und freuen uns mit Ihnen über vergangene und zukünftige Exkursionen zu diskutieren.

Leitung: Urs Käser und Thomas Weber

Ort: Sentitreff Luzern
Baselstr. 21, 6003 Luzern
erreichbar mit Bus 2 oder 12
bis Haltestelle Gütsch

Zeit: 18.15 h bis ca. 21.00 h

Donnerstag 18. April 2013

Golden-Age-Wanderung

**Emmenuferweg:
Emmenbrücke – Littau**

Naturkundliche Wanderungen
zu den vier Jahreszeiten
für Seniorinnen und Senioren

Leitung: Thomas Weber
Bühlmatt 6
6277 Kleinwangen
tomwebster@bluewin.ch
041 910 49 32

Treffpunkt: Luzern Bahnhof
12.45 h
Reise mit dem Zug

Wanderinfos: Wanderzeit knapp 3 Stunden
Distanz 3 km

Durchführung: Bei jeder Witterung

Kosten: Fr. 5.–

Anmeldung: Nicht notwendig

Luzern ab	13.02
Emmenbrücke an	13.07

Littau ab	17.10 oder 17.36
Luzern an	17.18 oder 17.45

Wir machen in diesem Jahr 3 Etappen des Emmenuferweges und betrachten dabei die Landschaften, die Pflanzen und die Vögel.

Dienstag, 14. Mai 2013

Pilzschutz oder Wildschutz?

Anfangs Monat, während der Pilzschonzeit, scheinen jeweils die schönsten Pilze zu gedeihen. Nützt es den Pilzen denn auch, wenn sie im Wald verschimmeln? Wenn dies nicht der Fall ist, wozu dient die Pilzschonzeit denn sonst? Nach einem Einführungsreferat von Dr. Simon Egli, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, diskutieren Vertreter von Behörden, Pilzern und Naturschützern über die Wirksamkeit und den Sinn von Pilzschutzmassnahmen, wie sie derzeit vom Kanton Luzern überprüft werden.

Moderation: Urs Steiger, Wissenschaftsjournalist

Podium

Zeit: 18.00 h bis 19.30 h

Ort: Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6, Luzern

Eintritt: Erwachsene CHF 10.–
Jugendliche CHF 5.–
inkl. Getränk und Guetzli

Samstag, 25. Mai 2013

Exkursion

Sehr exotische Bäume
und ein Zierstein
aus Japan in
privater Parkanlage
am See in Meggen

Eingeladen sind auch SIA-,
SAC- und LSVV-Mitglieder

Leitung: Beat Muggli
Franz Schenker

Treffpunkt: Treffpunkt um 9.00 h
Parkplatz vor dem Tor der
Zugangsstrasse zum Schloss
Meggenhorn,
Bus Nr. 24 bis Lerchenbühl,
dann 7 Min zu Fuss Richtung
Schloss Meggenhorn

Dauer: Bis ca. 12.00 h

Beachten: Beschränkte Teilnehmerzahl

Anmeldung: franz.schenker@fsgeolog.ch
oder fax 041 375 61 09
bis 17. Mai 2013

Kosten: Fr. 5.– pro Person

Nur auf spezielle Einladung hin kann die Parkanlage auf dem Grundstück Rippertschwand in Meggen besichtigt werden.

Stiftungsrat Beat Mugggli – er ist Gärtnermeister und Mitglied der dendrologischen Gesellschaft – wird uns durch die Anlage führen.

Franz Schenker wird dabei die einheimischen und die vor vielen Jahren importierten Gesteine unter die Lupe nehmen und geologisch kommentieren.

Samstag, 8. Juni 2013

In und um Luzern werden am 8. Juni verschiedene Goevents organisiert, seien es Exkursionen oder spezielle geologische Sonderausstellungen im Naturmuseum und im Gletschergarten.

Die Informationen dazu finden sich unter

www.erlebnis-geologie.ch

Seit ca. 30 Jahren liegt entlang eines kleinen Baches am Churchill-Quai beim Hotel Seeburg eine fast vollständige Sammlung der wichtigsten Gesteinsarten aus den Alpen. Diese sind heute vermoost und mit Flechten überwachsen. Die NGL plant eine Putzaktion mit Publikumsbeteiligung. Weitere Informationen dazu ab Ende April auf

www.erlebnis-geologie.ch

Mittwoch, 12. Juni 2013

Leitung: Naturforschende Gesellschaft Luzern

Abfahrt: 17.30 h
Schifflandungsbrücke 5 beim KKL

Rückkehr: 19.30 h am gleichen Ort

Kosten: gratis

Durchführung: bei jedem Wetter

Anmeldung: Nicht nötig, es hat Platz für
60 Personen

Organisation: NGL in Zusammenarbeit mit dem
öko-forum Luzern

An Bord eines Bootes lernen wir die Luzerner
Bucht auf neue Art kennen.

Vom See aus betrachtet erlaubt die Luzerner
Bucht ganz neue Einblicke in Zusammenhänge
– die sich eben erst vom Wasser aus erschlies-
sen. Kenner der Naturforschenden Gesellschaft
geben Hinweise auf Details, die die Geschichte,
die belebte Natur und die Geologie aus unge-
wohnten Blickwinkeln beleuchten.

Lassen Sie sich entführen!

Exkursion

Erlebnis-Sehfahrt durch die Luzerner Bucht

Eingeladen sind auch SIA-,
SAC- und LSVV-Mitglieder

24. Juni bis 28. Juni 2013

8. Juli bis 12. Juli 2013

Botanisch- naturkundliche Exkursionswochen

Faszination Binntal im Wallis

Das Binntal ist in vielfacher Hinsicht ein aussergewöhnliches Schweizer Bergtal. Einerseits weltberühmt durch seinen Reichtum an seltenen Mineralien, andererseits abgeschieden ruhend im Landschaftspark Binntal, unberührt von Bau-boom, Bergbahnen und Durchgangsverkehr.

Dank der speziellen geologischen Verhältnisse ist auch die Flora äusserst reichhaltig. Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen im Sommer 2013 dieses wunderschöne Tal zu entdecken. Neben dem Hauptthema Botanik werden wir auch einen Blick auf Steine und Mineralien werfen.

Wir logieren im prächtigen, historischen Hotel Ofenhorn in Binn und erkunden von dort aus die zahlreichen Seitentäler des Landschaftsparks Binntal. Wir wandern in Gruppen von rund 10 Personen und passen die Anforderungen den Teilnehmenden an.

Auskunft: Thomas Weber, Tel. 041 910 49 32

Leitung: Urs Käser und Thomas Weber

Unterkunft: Hotel Ofenhorn, Binn.
Alle Zimmer haben WC/Dusche.

Ausrüstung: Berg- und wettertauglich

Kosten: 880 Franken im Doppelzimmer mit Halbpension. Zuschlag für Einzelzimmer 50 Franken. Nicht inbegriffen: Hin- und Rückreise.

Anmeldung: Entweder mit Anmeldekarte (siehe Rückseite) oder per E-Mail an: tomwebster@bluewin.ch

Beachten: Die Teilnehmerzahl ist auf 20 pro Exkursionswoche beschränkt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Woche 1 vom Montag, 24. Juni bis Freitag, 28. Juni 2013

Woche 2 vom Montag, 8. Juli bis Freitag, 12. Juli 2013

Anzahl Personen

Einzelzimmer

Doppelzimmer / wenn bekannt, Zimmer mit

Mitglied NGL Ja Nein

Anmeldetalon Botanisch- naturkundliche Exkursionen 2013 im Binntal

Thomas Weber, Bühlmatt 6
6277 Kleinwangen
oder per Email an:
tomwebster@bluewin.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!
Die Anmeldungen werden nach
Eingangsdatum berücksichtigt.



Sommer-Exkursionen Binntal

Donnerstag 4. Juli 2013

Golden-Age-Wanderung

**Emmenuferweg:
Littau – Malters**

Naturkundliche Wanderungen
zu den vier Jahreszeiten
für Seniorinnen und Senioren

Leitung: Thomas Weber
Bühlmatt 6
6277 Kleinwangen
tomwebster@bluewin.ch
041 910 49 32

Luzern ab 13.16
Littau an 13.21

Treffpunkt: Bahnhof Luzern
13.00 h
Reise mit dem Zug

Malters ab 17.31 oder 17.51
Luzern an 17.43 oder 18.03

Wanderinfos: Wanderzeit knapp 3,5 Stunden
Distanz 5 km

Wir machen in diesem Jahr 3 Etappen des Emmen-
uferweges und betrachten dabei die Landschaft-
ten, die Pflanzen und die Vögel.

Durch-
führung: Bei jeder Witterung

Bitte beachten Sie, dass diese Wanderung etwas
weiter ist als üblich!

Kosten: Fr. 5.–

Anmeldung: Nicht notwendig

Samstag, 6. Juli 2013

Exkursion

Die Seebodenalp hat ihren See wieder

Eingeladen sind auch SIA-, SAC-
und LSVV-Mitglieder

Die ein, zwei oder drei Seen auf dem alten Seeboden waren verlorene Perlen in der rohen Landschaft nach dem Rückschmelzen riesiger Eismassen. Noch 15'000 Jahre später liegt diese urtümliche Landschaft in eindrücklicher Ausprägung vor uns, einzig überzogen mit einem hauchdünnen Pflanzenschleier. Nach dem Besuch des berühmten Riesenfindlings, des Albert-Heim-Steins, entdecken wir geomorphologisches Spurenlesen und gewinnen Einblicke in die Geschichte der Vegetationsentwicklung, der Landschaft und der Alpnutzung. Dies geniessen wir beim Wandern durch viele neu angelegte Landschaftselemente, welche die Eigentümerin, die Korporation Berg und Seeboden, in den letzten Jahren äusserst engagiert und sorgsam eingerichtet hat. Und sie hat dem Seeboden gar einen echten grossen See zurückgegeben.

Leitung: Dr. Franz Schenker, Geologe,
Meggen und
Erwin Leupi, Biologe, Luzern

Anreise: Individuell, z. B. mit Bus ab Bahn-
hof Küsnacht zur Talstation
Luftseilbahn Seebodenalp

Treffpunkt: 9.30 h Bergstation auf der
Seebodenalp

Dauer: bis 16.00 h

Ausrüstung: zweckmässige Kleidung
Verpflegung: aus dem Rucksack, Alpkafi
bei der Holderenhütte

Kosten: Fr. 10.– pro Person, Kinder gratis

Anmeldung: Bis 3. Juli 2013 per E-Mail
erwin.leupi@ngl.ch
oder per Post
Erwin Leupi, Seeburgstrasse 43,
6006 Luzern

Samstag, 14. September 2013

Exkursion

GIPS am Stanserhorn: Geologische Exkursion und bunte Steine sammeln

Eingeladen sind auch SIA-, SAC-
und LSVV-Mitglieder

Leitung: Dr. Franz Schenker
Geologe, Meggen

Treffpunkt: Abfahrt Inseli Luzern mit Bus:
8.15 h
Rückkehr abends ca. 18.00 h

Mitnehmen: Verpflegung aus dem Rucksack
(Steinesammler:
Hammer mitnehmen)

Kosten: Fr. 36.– pro Person,
Kinder die Hälfte

Anmeldung: franz.schenker@fsgeolog.ch
Fax 041 375 61 09

Teilnehmerzahl begrenzt
(40 Personen).

Seit mehr als 100 Jahren werden am Stanserhorn Gipsvorkommen aus der Triaszeit abgebaut und zu Modell- und Baugips verarbeitet. Wir werden unter kundiger Begleitung durch Geologen den Gipssteinbruch bei Melbach und die Dolinen untersuchen. Anschliessend wird die Gipsfabrik oberhalb Rotzloch besucht. Falls die Zeit langt, können wir noch die Alabaster-Figuren in der Kirche von Stans besuchen, deren Rohmaterial ebenfalls aus den Gipsvorkommen stammt.

Dienstag, 17. September 2013

Neophyten – Bedrohung unserer Natur?

Neo-Phyten (Neu-Pflanzen) interessieren ausser einige Wissenschaftler und Botanik-interessierte kaum jemanden – bis zu dem Zeitpunkt, wo durch die Neuen nicht nur Nutzen, sondern auch Schaden entstehen kann. Neophyten bedrohen Kulturen (Nahrungsmittel), Biodiversität (heimische Vielfalt) und Gesundheit (Verbrennungen, Allergien). Ab wann sind sie wirklich eine Bedrohung? Was soll und was muss dagegen unternommen werden? Die gesellschaftliche Relevanz ist offensichtlich: Die Schweiz hat in den letzten Jahren reagiert, mit mechanischen, chemischen, strafrechtlichen und psychologischen Massnahmen. Zudem ist das mediale Interesse an der Bekämpfung ist seit 2012 gross (z.B. www.arten-ohne-grenzen.ch). Themenverantwortliche aus Bund, Kanton und Naturschutz diskutieren die aktuelle Situation in der Zentralschweiz und den modernen Kreuzzug.

Moderation: Urs Steiger, Wissenschaftsjournalist, NGL-Vorstand

Organisation: Erwin Leupi, Biologe, NGL-Vorstand

Podium

Zeit: 18.00 h bis 19.30 h

Ort: Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6, Luzern

Eintritt: Erwachsene CHF 10.–
Jugendliche CHF 5.–
inkl. Getränk und Guetzli

Donnerstag, 10. Oktober 2013

Golden-Age-Wanderung

**Emmenuferweg:
Schachen – Werthenstein**

Naturkundliche Wanderungen
zu den vier Jahreszeiten
für Seniorinnen und Senioren

Leitung: Thomas Weber
Bühlmatt 6
6277 Kleinwangen
tomwebster@bluewin.ch
041 910 49 32

Luzern ab 13.16
Schachen an 13.32

Treffpunkt: Bahnhof Luzern
13.00 h
Reise mit dem Zug

Werthenstein ab 17.22
Luzern an 17.43

Wanderinfos: Wanderzeit ca. 3 Stunden
Distanz etwa 4 km

Wir machen in diesem Jahr 3 Etappen des Emmenuferweges und betrachten dabei die Landschaften, die Pflanzen und die Vögel.

Durchführung: Bei jeder Witterung

Nach dieser Etappe besuchen wir noch kurz die Wallfahrtskirche in Werthenstein.

Kosten: Fr. 5.–

Anmeldung: Nicht notwendig

Dienstag, 26. November 2013

Stadtgärten – Heilmittel gegen Agrarindustrie, Globalisierung und Integrationsprobleme?

Von der Wildblume in der mit Erde gefüllten Milchpackung auf dem Balkon über Gemeinschaftsgärten im Quartier bis zur urbanen Landwirtschaft im Stadtpark: Die «Urban gardening»-Bewegung ist ein weites Feld. Die Ziele sind ambitiös: gesunde Nahrungsmittel, Sortenvielfalt, soziale Integration, interkulturelle Kommunikation, Raumgestaltung, nachhaltige Entwicklung, politische Mitgestaltung der Stadt, Selbstversorgung, Gesundheit durch Bewegung, Recycling, Klimaschutz, Biodiversität in der Stadt, etc. Wie entwickelt sich die Bewegung in der Schweiz und wie in Luzern?

Nach einem Grundsatzreferat, das Eckpunkte für das Podium festlegt, diskutieren ExpertInnen, Initianten der Luzerner Bewegung und Stadtplaner.

Reservieren Sie sich das Datum! Auf ngl.ch oder mit einem Mail-Flyer (Mitglieder) werden Sie vor dem Anlass über die PodiumsteilnehmerInnen informiert.

Moderation: Urs Steiger, Wissenschaftsjournalist

Organisation: Petra Horch und Stefan Herfort

Podium

Zeit: 18.00 h bis 19.30 h

Ort: Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6, Luzern

Eintritt: Erwachsene CHF 10.–
Jugendliche CHF 5.–
inkl. Getränk und Guetzli



Donnerstag, 9. Januar 2014

Golden-Age-Wanderung

Naturkundliche Wanderungen
zu den vier Jahreszeiten
für Seniorinnen und Senioren

Leitung: Thomas Weber
Bühlmatt 6
6277 Kleinwangen
tomwebster@bluewin.ch
041 910 49 32

Treffpunkt: Bahnhof Luzern
12.45 h
Reise mit dem Zug

Wanderinfos: Wanderzeit 2–3 Stunden
Distanz 2 km

Durchführung: Bei jeder Witterung

Kosten: Fr. 5.–

Anmeldung: Nicht notwendig

Tropenhaus Wolhusen

Luzern ab	12.57
Wolhusen an	13.14

Wolhusen ab	17.20 oder 17.45
Luzern an	17.43 oder 18.03

Wir wandern durch das Städtchen Wolhusen über
Burg hinauf zum Tropenhaus.

Bitte beachten Sie, dass die Steigung etwa
130 Höhenmeter beträgt!

Die Naturforschende Gesellschaft Luzern

Sind Sie noch nicht Mitglied? Melden Sie sich an mit der vorgedruckten Anmeldekarte am Schluss des Programms oder im Internet unter www.ngl.ch.

Die NGL ist ein Verein und bildet eine Mitgliedsgesellschaft der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (sc nat). Zweck der NGL ist die Förderung der Naturforschung und der naturwissenschaftlichen Kenntnisse. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen mit

- Vorträgen, Exkursionen und Mitteilungen aus allen Gebieten der Naturwissenschaft,
- Förderung von naturwissenschaftlichen Untersuchungen,
- Herausgabe von naturwissenschaftlichen Publikationen,
- Unterstützen der Bestrebungen des Naturschutzes,
- Unterstützen des Natur-Museums Luzern und des Gletschergartens Luzern,
- Zusammenarbeit mit Organisationen verwandter Zielsetzungen.

Präsident

Erwin Leupi
Seeburgstrasse 43
CH-6006 Luzern
Tel. 079 633 57 91
erwin.leupi@ngl.ch

Sekretär

Neumitglieder und Adressänderungen
Bernhard Erni
Dreilindenstrasse 63
CH-60 ch

Name:

Vorname:

Strasse:

Beruf/Titel:

PLZ:

Ort:

E-Mail:

Unterschrift:

Senden an:

Bernhard Erni
Dreilindenstrasse 63
6006 Luzern



Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft Luzern geniessen folgende Vergünstigungen:

- freien Eintritt zu den Vorträgen
- neue Publikationen der Gesellschaft, in der Regel kostenlos
- Teilnahmeberechtigung bei den Exkursionen
- ermässigten Eintritt in den Gletschergarten und ins Natur-Museum Luzern

Jahresbeitrag:

Einzel	Fr. 45.–
Familie	Fr. 60.–
Studenten	Fr. 20.–
Kollektiv	Fr. 70.–
Gönner	Fr. 100.–

Konto NGL: PC 60-510921-5

Beitrittserklärung Naturforschende Gesellschaft Luzern

www.ngl.ch





naturforschende
gesellschaft luzern